



Terminankündigung

Bonn, 28.11.2022

„Klinikclowns leisten wichtigen Beitrag zu optimaler und ganzheitlicher Versorgung“

10 Jahre Kooperation: Universitätsmedizin Mainz und HUMOR HILFT HEILEN – Walkact am 17. Dezember 2022 auf Mainzer Weihnachtsmarkt, 16-17 Uhr

Am 17. Dezember 2022 zwischen 16 und 17 Uhr können die Bürger:innen sowie Besucher:innen des Mainzer Weihnachtsmarktes ein Team der Klinikclowns der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN (HHH) bei einem so genannten „Walkact“ erleben.

Hanna Linde, Künstlerische Leitung Klinikclowns bei HHH, und ihre Kollegin Pia Lindner, werden vor Ort sein, um auf ihre Arbeit in verschiedenen Bereichen des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz aufmerksam zu machen. Hanna Linde, Pia Lindner, Annett Stein, Klaudia Meditz und Alex Förster besuchen zweimal in der Woche das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz, um kranke Kinder zum Lachen zu bringen.

Bei einem Klinikbesuch treffen die Klinikclowns durchschnittlich 30 Kinder, um mit ihnen laute wie leise Momente zu erleben. Das sind 60 Kinder pro Woche, 240 Kinder im Monat und im Jahr wiederum 2.880 Begegnungen, bei denen Humor heilen helfen kann!

Kooperation von Universitätsmedizin Mainz und HUMOR HILFT HEILEN

„Die Kooperation zwischen der Universitätsmedizin Mainz und der Stiftung HHH besteht bereits seit 10 Jahren. Diese Kooperation ist das größte Klinikclownprojekt der Stiftung“, freut sich Stefan Mispagel, Projektleiter Klinikclowns bei HHH. „Bereits unzähligen Kindern wurde durch die Klinikclowns von HHH geholfen.“

„Ganz herzlichen Dank an das Team von HUMOR HILFT HEILEN und das Team der Klinikclowns, die mit ihrer Tätigkeit einen wichtigen Beitrag im Rahmen einer optimalen, ganzheitlichen Versorgung für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen leisten!“, sagt Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Pohlenz, Kommissarischer Direktor und Personal-Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsmedizin Mainz. „Mein Sohn freut sich jede Woche, wenn die Klinikclowns von HHH vorbeischaun, um mit ihm zu spielen und ihn ein wenig abzulenken“, sagt die Mutter eines kleinen Patienten.



Unterstützer gesucht!

„Zuletzt wurde das Projekt großzügig von der Stiftung „RTL – Wir helfen Kindern“ mit über 60.000 Euro unterstützt“, sagt Mispagel. „Mit dieser Summe sind die Klinikclownbesuche für ein Jahr gesichert. Um auch weiterhin mit den Klinikclownbesuchen die ganzheitliche Versorgung an der Kinderklinik in Mainz auch dauerhaft zu sichern, suchen wir Unternehmen und Privatpersonen als Unterstützer.“

Klinikclowns der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN

Die Klinikclowns der Stiftung HHH sind professionell ausgebildete Clowns, Schauspieler:innen oder Pädagog:innen. Sie haben kein festes Programm, sondern improvisieren einfühlsam und gehen individuell auf ihr Gegenüber ein. Dabei finden die Besuche der Klinikclowns in enger Abstimmung mit dem Pflegepersonal statt. Spontan müssen die Klinikclowns wissen, was im jeweiligen Zimmer gerade dran ist: Auf die Pauke zu hauen und Quatsch zu machen oder leise einfach nur da zu sein. Akrobatik, Zauberei, Musikalität und Wortgewandtheit bringen sie mit. Vor allem aber ein sehr feines Gespür für die Stimmung.

Foto Copyright: Die HHH-Klinikclowns Hanna Linde und Annett Stein waren im Juli 2022 bereits in Mainz mit Walkacts unterwegs./ Foto: Verena Breitbach

Pressekontakt:

Stiftung Humor Hilft Heilen gGmbH

Verena Breitbach

Mail: v.breitbach@humorhilftheilen.de

Über die Stiftung: Die bundesweit agierende Stiftung HUMOR HILFT HEILEN wurde im Jahr 2008 von Prof. Dr. Eckart von Hirschhausen gegründet mit dem Ziel mehr Menschlichkeit in die Medizin zu bringen und „Begegnungen auf Augenhöhe – mit Augenzwinkern“ zu ermöglichen.

In einem zunehmend auf Profit ausgerichteten Gesundheitswesen ist es wichtig, das Humane in der Humanmedizin in allen Lebensphasen zu stärken: von der Musiktherapie bei Frühgeborenen über die Klinikclown-Visiten auf den Kinderstationen, in der OP-Begleitung und in Pflegeheimen bis hin zu wissenschaftlich begleiteten Humorprofis auf der Palliativstation. Gleichzeitig stärken die Workshops von HHH die Pflegekräfte hinsichtlich Resilienz und Positiver Psychologie. Immer mehr Pflegeschulen und Teams arbeiten damit.



Um die positive Wirkung von Humor zu belegen, unterstützt HHH zahlreiche Forschungsprojekte. Denn: Humor hilft heilen.

www.humorhilftheilen.de

2020 gründete das Eckart von Hirschhausen eine weitere Stiftung: Gesunde Erde – Gesunde Menschen (GEGM): Klimaschutz ist Gesundheitsschutz.

www.stiftung-geg.m.de